

Verlässlicher Partner in dieser außergewöhnlichen Zeit

Raiffeisenbank Hohenloher Land eG steht ihren Kunden zur Seite

„Wir haben unser erstes gemeinsames Jahr erfolgreich abgeschlossen, trotz der außergewöhnlichen Situation“, berichtet Andreas Siebert, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Hohenloher Land eG. Auch wenn die anhaltende Niedrigzinsphase, die zunehmende Regulatorik und die Abschwächung der Gesamtwirtschaftsleistung im Jahr 2020 ihre Spuren in der Bilanz hinterlassen haben.

Stark aufgestellt Die Raiffeisenbank verzeichnete erneut starke Zuwächse im Kreditgeschäft und die Auszahlung von Fördermitteln steigerte sich um 23,6 Millionen Euro auf 55,8 Millionen Euro. „Mit unseren breit aufgestellten und starken Geschäftsfeldern gehen wir optimistisch in die Zukunft“, bekräftigt Andreas Siebert. Die Raiffei-



Die erweiterte Geschäftsleitung: Jens Petruschat (v.l.) Andreas Siebert, Roland Streckfuß und Stefan Häring.

Foto: Wolfgang Reiher

senbank schaue nicht nur zuversichtlich auf den Sommer, wo sie auf die Rückkehr zur Normalität hoffe. „Wir haben einige Abteilungen neu strukturiert“, so der Vorstand weiter, „und dadurch Erfahrungen und Wissen gebündelt, um eine noch besse-

re Beratung zu bieten.“ Der Vorstandsvorsitzende blickt auch auf die Corona-Situation im vergangenen Jahr: „Die Pandemie hatte und hat uns fest im Griff. Doch wir sind froh, hier unsere Kunden unterstützen zu können.“ Für 400 Darlehenskonten

gab es bereits Tilgungsaussetzungen und die Raiffeisenbank will auch weiterhin für ihre gewerblichen und privaten Kunden da sein.

Digitalisierung Die Pandemie hat aber auch die Digitalisierung in der Bank vorangetrieben. Das KDSC (KundenDialog-ServiceCenter) hat Zuwachs bekommen, die Online-Geschäftsstelle wird rege genutzt und auch die Videoberatung wird von immer mehr Kunden in Anspruch genommen. Außerdem haben die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr die Raiffeisenbank darin bestärkt, die digitale Technik in ihren Geschäftsprozessen stetig weiterzuentwickeln. Die vollständige Überführung der gesamten Datenbestände in die digitale Welt ist dieses Jahr ihre größte Zukunftsinvestition.